



Bundesagentur für Arbeit

Pflegekräfte aus Lateinamerika – Erfahrungen zur Fachkräftegewinnung der BA

Sebastián Merle

Internationale Beziehungen



Übersicht

- 1. Allgemeines zu internationalen Aktivitäten der BA**
- 2. Rekrutierungsvorhaben Lateinamerika**
 - a. Fachkräfte
 - b. Auszubildende

Fachkräftegewinnung aus dem Ausland



Information und Beratung

Wichtigste offizielle deutsche Anlauf- und Informationsstelle für Einwanderungsinteressierte hinsichtlich Arbeit, Ausbildung, Studium sowie Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Garant für faire Mobilität bei der internationalen Fachkräftegewinnung

Durchführung und Organisation von Rekrutierungsveranstaltungen und Vermittlungsprojekten unter Berücksichtigung internationaler Standards der fairen Mobilität

Grundsätze

QUALITÄT

Qualitativ hochwertige Durchführung der Vorhaben

FAIRE MIGRATION

- Berücksichtigung der internationalen Standards
- Gezielte und rechtssichere Anwerbung, Vermittlung, Qualifizierung und Zuwanderung

VERBINDLICHKEIT

Fristen, Absprachen, zeitlicher Verlauf

KOOPERATION

- Aktivität nur in Absprache mit den jeweiligen Ländern
- Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern

TRANSPARENZ

Information aller Beteiligten über Prozesse, Optionen, Aufgaben und Risiken



Vorhaben zur Rekrutierung und Qualifizierung von Pflegefachkräften aus Lateinamerika

Bausteine

- **Faire Rekrutierung und Vermittlung** qualifizierter Pflegefachkräfte aus Mexiko, Brasilien und Guatemala auf der Basis **bilateraler Abstimmungen** mit den Partnerländern
- **Sprachqualifizierung** bis zum B2-Niveau Deutsch
- **Anerkennung** des ausländischen Berufsabschlusses
- **Erstbeschäftigung** als Pflegehelfer/innen während der Anpassungsqualifizierung (§16d - Aufenthaltsgesetz)...
- ...später als **gleichwertige Pflegefachmänner/-frauen** nach Abschluss der Anpassungsqualifizierung

Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

ZAV

- Gesamtkoordination
- Begleitung von Teilnehmenden und Arbeitgeber im Prozess
- Rekrutierung
- Einleitung Anerkennungsverfahren
- Koordination und Vorbereitung Botschaftstermine

Agenturen für Arbeit

- Betreuung der Arbeitgeber vor und nach der Einreise der Teilnehmenden
- Beratung zu Fördermöglichkeiten nach QCG

Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Arbeitgeber

- Einstellungsinteresse an mind. 15 Personen; alternativ Rekrutierung im Verbund
- Auswahl der Bewerber*innen
- Übernahme der anfallenden Kosten
- Einstellung der Pflegekräfte als Hilfskraft nach Einreise und später als anerkannte Fachkraft
- Organisation und Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen
- Beitrag zur sozialen Integration

Kosten

Keine Dienstleistungsgebühr; Dienstleistung der BA kostenfrei

Voraussichtliche Kosten bis zur Einreise nach Deutschland

- Sprachkurs A0-B1 im Heimatland ca. 3.000 €*
– Sprachkurs B1-B2 im Heimatland ca. 1.500 €*
– Sprachkurs B1-B2 im Deutschland ca. 2.000 €**
– Anerkennung (Übersetzung, Verwaltungsgebühren) bis 1.000 €
– Stipendium für Unterhalt während Sprachkurs mind. 300 €/Monat
– Flugticket ca. 800 €

Nach Einreise:

- Kosten der Anpassungsmaßnahme**

*Je nach Anbieter

** Förderung ggf. möglich

Ablauf und Zeitschiene

Planung

Ca. 3 Monate

Beratung zu Prozess und Anerkennungsverfahren;
Organisation der Rekrutierungsveranstaltung und
Vorbereitung der darauffolgenden Schritte

Rekrutierung

1-3 Wochen

Vorstellungsgespräche und Auswahl der Kandidat*innen

4-6 Wochen

Vorbereitung der Unterlagen für die Anerkennung;
Vorbereitungen Sprachkurs

Vollzeitdeutschkurs

Ca. 7-11 Monate

Deutschkurs A0 bis B1/B2

Weitere Vorbereitung der Unterlagen für die Anerkennung:
Beglaubigung, Übersetzung und Antragsstellung

Ablauf und Zeitschiene

Einreisevorbereitung

Ca. 1-2 Monate

Visum und Arbeitsmarktzulassung: Vorbereitung Unterlagen, Antrag AMZ, Visumsantrag nach §16d AufenthG, Flugbuchung

Qualifizierungsmaßnahme in Deutschland

Ca. 6-12 Monate

Beschäftigung als Hilfskraft bis zur vollen Anerkennung

Anpassungslehrgang / Kenntnisprüfung mit Vorbereitungskurs, ggf. begleitender Deutschkurs bis B2

Integrationsprozess



Beschäftigung als Fachkraft



Modellprojekt Auszubildende für die Pflege aus El Salvador

Bewerberqualifikation




**Fachabitur
Pflege**



**Zeugnis-
bewertung**
Organisation
durch
Projektpartner

**Mind. 18
Jahre alt**

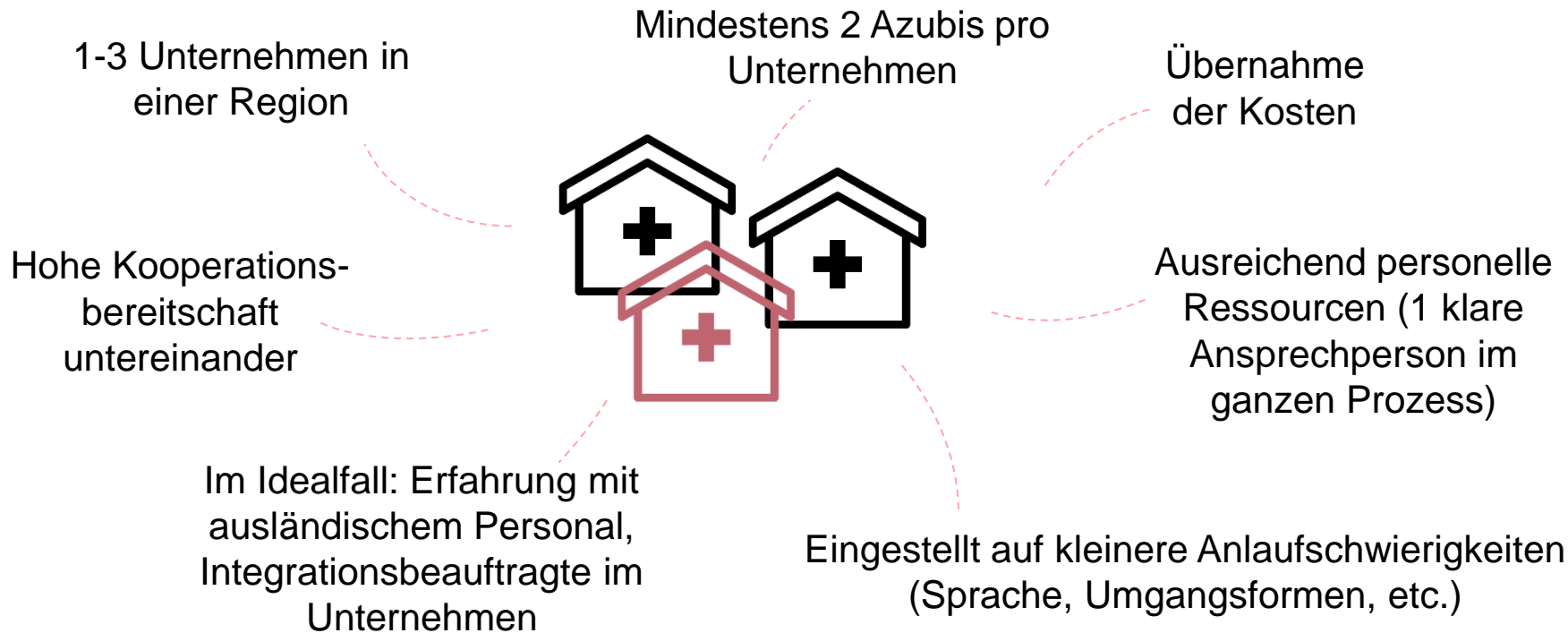


**Erste
praktische
Erfahrungen
in der Pflege**



**Deutsch-
kenntnisse**
B1-Zertifikat,
absolvierter
B2-Kurs,
Fachsprache

Mindeststandards für Arbeitgeber



Grafik von Nociconist aus dem Noun Project (thenounproject.com)

Investitionskosten

Unterkunft

- Stellung einer (teil-)möblierte Unterkunft
- Miete ca. 1/3 des Nettogehalts, im 1. Monat der Ausbildung kostenfrei
- Hinterlegung der Mietkaution

Starthilfe

- 1000 € für Wohnungseinrichtung o.Ä., möglich z.T. auch in Form von Sachleistungen für die Anfangsphase

Reisekosten

- Anreise (Flug, Reisekrankenversicherung, Verbindung Flughafen-Unterkunft): ca. 1000-1500 €
- Bereitstellung eines Hin- und Rückflugtickets während der Ausbildungszeit: ca. 1000 €

Sprache

- Kosten für die sprachliche Qualifizierung im Herkunftsland: ca. 2000-3000 € pro Person

Sonstiges

- Visagebühren (75 €)
- Gebühren Ausländerbehörde (ca. 100 €)
- Versand von Dokumenten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sebastián Merle

Bundesagentur für Arbeit

Zentrale – Internationale Beziehungen

Telefon: +49 (911) 179 8727

E-Mail: Sebastian.Merle@arbeitsagentur.de
Zentrale.INT23@arbeitsagentur.de